

## Gelungene Premiere

Erste Ausbildungsplatzbörse in Denkendorf zeigte Schülern vielfältige Möglichkeiten

Von Josef Wernuth

**Denkendorf (EK)** Die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen haben sich Kommune und Schule in Denkendorf auf ihre Fahnen geschrieben. Daher wurde von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Denkendorf die Ausbildungsplatzbörse 2014 in der Schulaula durchgeführt.



Mit Interesse wurde von den jungen Leuten, aber auch den Eltern, das Angebot studiert, das bei der Ausbildungsplatzbörse in Denkendorf geboten war.

Es war eine überaus erfolgreiche Veranstaltung, wie Bürgermeisterin Claudia Forster erfreut feststellte. Ihr Dank galt vor allem den 17 Firmen und Organisationen, die mit elf Ständen vertreten waren. Sie boten den Schülern von der 7. bis 10. Klasse einen Querschnitt durch vielerlei Berufe. „Ich habe in Ausbildungsberufe reinschnuppern können, die ich zuvor nicht oder fast nicht gekannt habe“, meinte der junge Daniel Freund. Am meisten interessiert ihn die Berufe, die mit Elektronik zu tun haben. Und da scheint er schon einen Platz für 2015 in Aussicht zu haben, noch dazu vor der Haustür in der eigenen Gemeinde. Auch Imgard und Wolfgang Freund, die Eltern von Daniel, waren vom Angebot und den aufschlussreichen Ausführungen der Firmenvertreter sichtlich angetan. Die Gelegenheit, sich mit potenziellen Ausbildern austauschen zu können, bekommen man mit Sicherheit nicht jeden Tag.

Der Besucherstrom riss am Samstagvormittag nicht ab, und der eine oder andere zog mit einem fast schon vereinbarten Praktikum von dannen.

„Der Besuch ist gut“, sagte Reinhold Schock vom Denkendorfer Fensterwerk, „aber fast alle wollen ins Büro“, schränkte er ein. Aldi Süd war mit einem Stand vertreten, und da waren die Auskünfte besonders authentisch – denn auch ein „Stift“ im ersten Lehrjahr stand hier Rede und Antwort. Abgesehen wurde das Programm vom Arbeitsamt Ingol-

stadt: Ines Androleit-Pfeiffer macht hier auch auf überregionale Angebote aufmerksam. Bürgermeisterin Claudia Forster zeigte sich auf jeden Fall vom Ablauf angetan, denn das Ganze war eine Premiere, die von Melanie Glück von der Gemeindeverwaltung hervorragend organisiert worden war. Veranstalter und Firmen waren sich einig, dass es im nächsten Jahre erneut eine Veranstaltung dieser Art geben soll, denn auch da werden wieder junge Leute vor dem Weg ins Berufsleben stehen.

## Enttäuschung beim BRK

**Kipfenberg (mme)** Enttäurigen Negativrekord traten die Helferrinnen und Herren des Kipfenberger Rot-Kreuzverbands um Walterner sowie das Team des Jspendedienstes des Baschen Roten Kreuzes im Blick auf die Spenderzahl beim jüngsten Blutspendemin verzeichnen. Das maa Ergebnis: 142 spendenwilligen Personen, neun Rückstellungen aus gesundheitlichen Gründen, 133 Blutkonserven. Ein kleiner Lichtblick waren zehn Erstspender, die den zur Blutspende in Kipfenberg fanden.

Eine Reihe Ehrungen für Teilnehmer der Spenderern gab es. Für dreimaliges Spenden wurden fünf Personen und für die zehnte Spende Person ausgezeichnet. Für ne 25. Blutspende wurde Fi Xaver Heindel aus Gelbe geehrt. Ein ganz außergewöhnliches Jubiläum kor Gerhard Traeger aus Grete feiern: Ihm danke das Bayische Rote Kreuz (BRK) für ne 125. Blutspende.

## Jubiläum der Büchere

**Schelldorf (om)** Ihr 50-jähriges Bestehen feiert die Pfund und Gemeindegemeinschaft Schelldorf am kommenden Sonntag, 19. Oktober. Zu diesem Anlass hat das Team der Büchereigenen Festlauf geplant: rimm ist um 9 Uhr mit dem Fr



Foto: wth

Auch aus der Sicht eines Lehrlings erfahren die künftigen Auszubildenden am Stand von Aldi Süd, was auf sie zukommt.